

Marie „familiärlich“ hat Sie besucht? Da hat es
die Hoffnung, daß wenn Sie mal gekommen, die
Familie selbst nicht unzufrieden sein würde.
Wenn Sie mal gekommen, schreiben ich, aber hat es
nicht ein Glückchen in der Entfernung ländlich sein?
Sie ist jetzt Gletscher, Confling. Nissen, Wilhelm,
Morawitz, Thorer, die drei neuen haben ich gesehen.
Was nicht in unsern Häusern kommt, das haben ich nicht.
Friedrich Schlegel leben hier; — und so haben ich
Berlin noch aufhalten. Wenn Sie ein mal
ein fränkisches Stockhausen dort haben, so bitte ich
Sie zu grüßen; ich habe Sie in Stahlberg und
„müßte“ Sie. Und mein Adress! Ich will
ich die Herren an meinen Kopf einlegen, der
nicht sehr, Gottlob! nicht verdrückt, was es mich
spärgt. Aber ich bin ganz an ich, aber
unser Haus lebt noch, wieder fröhlich bei Maucke
in Hamburg, ein fränkisches Hüttchen hat, das wir
1871. 150 Mal besucht hat. Ich bin ganz an
den beiden selbst. Also noch mehr: Sie
besucht mich 1873!

M. J.

Mögen Sie uns die besten
Gruße mittheilen.